

Eingereicht durch: Amt für Stadt - und Gemeindeentwicklung Datum: 07.05.2024

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Stadtverordnetenversammlung Lebus | 21.05.2024 | öffentlich |

Information über die Akzeptanz eines Vorhabenträgers zur vorgeschlagenen Flächenkulisse der Photovoltaik - Freiflächenanlagen

Im Ergebnis der Vorbesprechung der Fachgremien der Stadtverordnetenversammlung Lebus vom 26.03.2024 über den weiteren Umgang mit den beantragten Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Erzielung einer städtebaulich - und umweltverträglich akzeptablen Flächenkulisse, empfahl die Stadtverordnetenversammlung auf der Sitzung am 18.04.2024 mehrheitlich entsprechende Aufstellungsbeschlüsse für die Vorhabenträger SP Development Europe GmbH, NEMO Projektentwicklung GmbH und wpd Solar GmbH vorzubereiten.

Der Vorhabenträger wpd Solar GmbH reagierte mit Schreiben vom 17.04.2024 und E-Mail vom 06.05.2024 wie folgt:

die vom Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung zuletzt vorgeschlagene Flächenkulisse für den von uns geplanten Solarpark haben wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Leider sind die dort aufgeführten Flurstücke durch eine starke Zersplitterung gekennzeichnet, was sich aufgrund der dadurch notwendigen mehrfachen Umzäunung und längeren Kabeltrassen erheblich negativ auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts auswirkt.

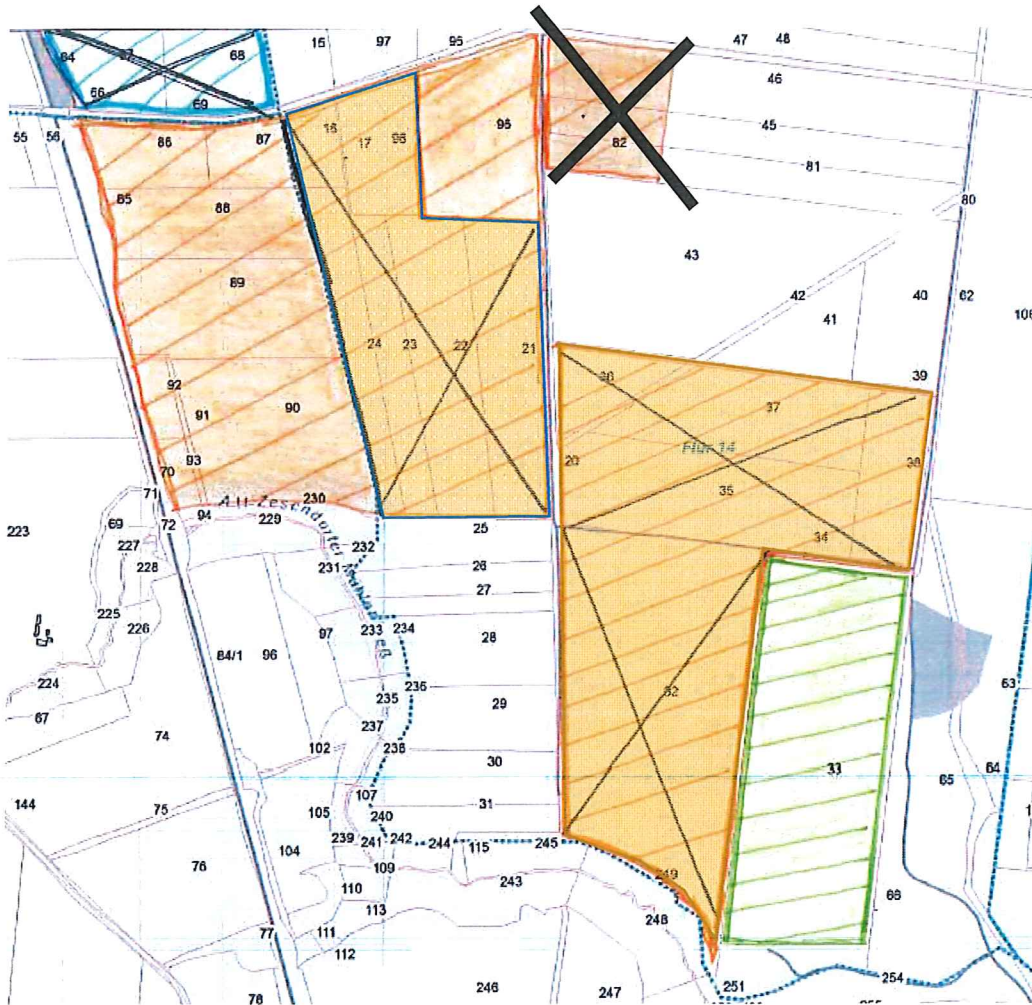
Erschwerend kommt hinzu, dass wir bei den bisher vereinbarten Konditionen in den Nutzungsverträgen von einer erheblich größeren Flächenkulisse ausgegangen sind. Um das Projekt wirtschaftlich rechtfertigen zu können, würden wir es daher sehr begrüßen, wenn uns zumindest eine Flächenkulisse mit einer Größe von etwa 125 Hektar zugestanden wird. Hinzu kommen die hohen Netzanschlusskosten, welche nur wir als wpd Solar GmbH in Verbindung mit unseren anderen Projekten im Landkreis finanziell tragen und damit den Netzanschluss gestalten können. Die weiteren in Lebus aktiven Projektentwickler werden aufgrund der geringen Größe ihrer Projekte sicherlich keine Rentabilität erreichen können.

Von den Fachgremien vorgeschlagene Flächenkulisse, ca. 82 ha:

- Gemarkung Schönfließ, Flur 2, Flurstücke 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93,
- Gemarkung Lebus Flur 14, Flurstücke 45, 46, 82, 96,
- Gemarkung Lebus, Flur 13, Flurstücke 74, 75
- Gemarkung Wüste Kunersdorf, Flur 1, Flurstücke 243, 244, 245, 246, 253, 254, 255,
- Gemarkung Wulkow, Flur 2, Flurstück 137 *(Zahlen in größer Schriftart = nicht akzeptiert)*

von wpd Solar GmbH alternativ vorgeschlagene Flächenkulisse, ca. 126 ha:

- Gemarkung Schönfließ, Flur 2, Flurstücke 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93,
- Gemarkung Lebus Flur 14, Flurstücke 16, 17, 21, 22, 23, 24, 32, 35, 36, 37, 42, 96, 98,
- Gemarkung Lebus, Flur 13, Flurstücke 74, 75,
- Gemarkung Wüste Kunersdorf, Flur 1, Flurstücke 244, 245, 246, 253, 254, 255
- Gemarkung Wulkow, Flur 2, Flurstück 137 *(Zahlen in größer Schriftart = zusätzlich)*



zusätzlich: nicht akzeptiert: X

Hinweis des Vorhabenträgers: Im südlichen Bereich bei Wüste Kunersdorf kann das Flurstück 243 aus der Flächenkulisse entnommen werden. Denn aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde hier einen Abstand von 100 Metern zur Straße und der Eigentümer zugleich einen Abstand von 30 Metern zur dort befindlichen Baumreihe fordert, ist dieses Flurstück aufgrund der danach verbleibenden Restgröße für die Errichtung einer PV-Anlage nicht interessant.

Ich bitte um Beratung und Mitteilung, ob die alternative Kulisse durch die Stadtverordnetenversammlung akzeptiert wird und wenn ja, ob Aufstellungsbeschlüsse zur Beratung und Entscheidung vorbereitet werden können und wenn nein, wie weiter verfahren werden soll.

i.O. [Signature]
 Unterschrift Amtsdirektor

[Signature]
 Fachamt